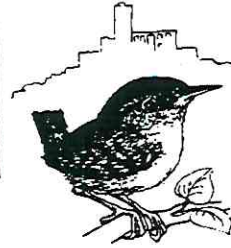


Gremienbüro

Eg. 20. MRZ. 2025



ALK

Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes
Königstein

c/o Nadja Majchrzak
Hainerbergweg 23
61462 Königstein /Ts.
Tel/Fax: 06174 - 23864
www.alk-koenigstein.de
den 19. März 2025

An den
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein
Herrn Dr. Michael Hesse
Rathaus
61462 Königstein

Wiedereinführung der 3 Kinder-Freikarten für kinderreiche Familien

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Ausgabe von Frei- und 11er Karten für das Freibad und das Kurbad für kinderreiche Familien, d. h. Familien mit drei und mehr Kindern, wieder einzuführen bzw. die Einstellung der bisher geltenden Regelung rückgängig zu machen.

Die Wiedereinführung gilt ab sofort.

Begründung:

Die Stadt Königstein präsentiert sich als familienfreundliche Kommune. Das bedeutet, dass die Stadt Familien, gerade auch mit mehreren Kindern, besonders unterstützen oder auch entlasten kann, insbesondere, wenn dies ohne große Kosten möglich ist. Allgemein ist bekannt, dass viele Kinder heute gar nicht oder nur schlecht schwimmen können. Somit sollte gerade im Bereich Schwimmen ein Engagement erfolgen. Da die städtischen Bäder ohnehin geöffnet sind, stellt die Gewährung von Freikarten keine zusätzliche finanzielle Belastung dar. Im Gegenzug kann es aber sein, dass eine Abschaffung der Freikarten ab dem dritten Kind dazu führt, dass die Familien seltener oder gar nicht mehr ins Schwimmbad gehen. Denn für die begleitenden Erwachsenen und Kind Nr. 1 sowie Kind Nr. 2 sind die regulären Eintrittspreise zu zahlen. Mit der Freikarten-Regelung sollten Anreize für den Besuch des Freibads und des Kurbads für kinderreiche Familien geschaffen werden. Mit der Abschaffung dieser Regelung spart die Kommune keine wesentlichen Beträge ein. Vielmehr stellt sich die Frage, ob hier mittelbar mit der Begründung von Mittelleinsparungen eine Abschaffung der Familienfreundlichkeit erfolgt. Die Stadt sollte daher öffentlichkeitswirksam Werbung für dieses familienfreundliche Angebot machen, die bisher kaum erfolgte, so dass nur wenige Familien dieses Angebot in Anspruch genommen haben. Mit anderen Worten: Die Einstellung dieses Angebots hätte keinerlei Effekt auf die finanzielle Lage Königsteins.

Mit freundlichen Grüßen
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK)

Nadja Majchrzak
Fraktionsvorsitzende